



# Tätigkeitsbericht 2020

## Allgemein

Dass 2020 ein schwieriges Jahr war, muss nicht extra erwähnt werden. Aber wir möchten darüber schreiben, was uns von anderen Organisationen unterschieden hat – zumindest zu Beginn.

Das TPZ hat im Gegensatz zu anderen die Krise als Chance genommen, andere Wege zu gehen. Wir haben bereits im März mit alternativen Probenmöglichkeiten experimentiert, Übungs- und Aufführungsformen entwickelt und waren überall bereit unsere Hilfe anzubieten, wenn es sie gebraucht hat (Notbetreuung, Sommerbetreuung).

Mit Fortschreiten des Jahres und dem damit verbundenen Beobachten von ungerechten Entscheidungen, flaute diese Bereitschaft aber deutlich ab.

Warum dürfen Menschen **1,5 Stunden ohne Maske im Restaurant** sitzen, nicht aber im Theater?

Warum dürfen **Sportvereine** deren Erwachsenenmannschaften an nationalen Wettbewerben auch die Kinder trainieren lassen – die wohlgerne nicht an diesen nationalen Wettbewerben teilnehmen? Und gleichzeitig dürfen wir im Theater nicht proben – wo die Kinder mit Mundschutz und genügend Abstand zueinander arbeiten würden?

Viele der Entscheidungen haben mit einer starken Lobby und mit Geld zu tun und das ist himmelschreiend ungerecht.

Wir wissen, dass Theater und Kultur überhaupt in der Wichtigkeit ganz hinten kommt, wo Menschen den Job verlieren, ihre Existenz bedroht sehen. Trotzdem möchten wir hier die Frage in den Raum stellen:

Geht es um den Schutz unserer Gesundheit? Dann schließt bitte auch Restaurants!

Im Dezember ist das passiert, was passieren musste. Wir haben uns mit den Spieler\*innen diverser Werkstätten im Restaurant getroffen, damit sie sich zumindest einmal in dieser langen Zeit sehen können, und haben uns mit Covid-19 angesteckt. Das wäre nicht geschehen, wenn wir in unserem Raum unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen geprobt hätten.

**Unsere Forderung: In dem Moment wo Restaurants öffnen dürfen, werden alle anderen Verbote zur Farce. Wenn Restaurants öffnen dürfen, müssen auch kulturelle Einrichtungen ihre Tore wieder öffnen dürfen.**

eingetragen ins Register der Handelskammer BZ - 226811

Steuernummer: 900 211 40216 • MwSt.: 02343810210 • SDI-Kodex: ZS100U1  
Südtiroler Volksbank: BIC: BPAAIT2BBRE • IBAN: IT58 F058 5658 2200 7057 0147 512  
Südtiroler Sparkasse: BIC: CRBZIT2B050 • IBAN: IT39 C060 4558 2200 0000 5001 145  
Raiffeisenkasse: BIC: RZSBIT21007 • IBAN: IT08 L08307 58221 0003 00234 591



## Tätigkeit 2020

### STÜCKE UND AUFFÜHRUNGEN

- “Bleib cool, Schätzchen” - TheaterStudio Freitag - Leitung: Thomas Troi
- 30 Stunden Theater mit
- “ORANGE frisch gepresst” - Theaterwerkstatt ORANGE
- “TRANSPARENT Revival” - Tanztheaterwerkstatt TRANSPARENT
- “Der Erfinder” - mit Jonathan Troi und Franz Aichner
- “Romeo & Julia” - Theaterwerkstatt RAINBOW
- „Sitter\*in gesucht“ mit und von Elisa E. Pirone und Benedikt Troi
- “Als zwei sich trafen, keiner sich traute, sie sich am Ende aber trotzdem im Regen küssen” -  
Leitung: Nathaly Ebner

Alle anderen Aufführungen unserer Theaterwerkstätten fielen dem Lockdown wg. Covid 19 zum Opfer. Trotzdem sollen sie hier aufgelistet sein, denn die Kinder und Jugendlichen haben daran gearbeitet und die meisten Werkstätten standen kurz vor dem Auftritt.

### Nicht stattgefunden haben folgende Aufführungen:

- “Die Habenichtse” - Theaterwerkstatt MAGENTA - Leitung: Nathaly Ebner
- “dazwischen” - Theaterwerkstatt ULTRAMARINBLAU - Leitung: Lilli Unterkircher
- “Olm i” - Theaterwerkstatt BLITZBLAU - Leitung: Nathaly Ebner
- “Ein klarer Fall” - Theaterwerkstatt MEERBLAU - Leitung: Nathaly Ebner
- “Schlappersteppenstoppeltrapper” - Theaterwerkstatt QUECKSILBER - Leitung: Heidi Troi
- “Alles zum Kotzen” - Theaterwerkstatt KNALLROT - Leitung: Heidi Troi
- “Clash of Clans” - Theaterwerkstatt TSCHITSCHERINGRÜN - Leitung: Heidi Troi
- “Das Kind aus dem Koffer” - Theaterwerkstatt PEPPERMINT - Leitung: Heidi Troi
- “Piratenradio” - Theaterwerkstatt ZINNOBER - Leitung: Nathaly Ebner
- “Chaos mit Aussicht auf Besserung” - Theaterwerkstatt JEANSBLAU - Leitung: Nathaly Ebner
- “King Lear Trash” - Theaterwerkstatt RAINBOW - Leitung: Heidi Troi
- “Alan und Emma” - Theaterwerkstatt HONIGGELB - Leitung: Nathaly Ebner

**Im Herbst 2020 nahmen trotz unsicherer Zukunftsaussichten 16 Werkstätten mit über 120 Spieler\*innen ihre Tätigkeit auf.**



## FILM & MEDIEN

- Aufführung von "Über allen Gipfeln ist Ruh" im Rahmen von 30 Stunden Theater

## LITERATUR

- Online Lesung von "Feuertaufe. Lorenz Lovis ermittelt"
- Online-Treffen des Schreibzirkels im TPZ von März bis Mai
- Lesung im Rahmen des Cave Summer
- Lesung "Amalia trifft Lovis" im Weingut Pacher in Neustift
- Die Premierenlesung zu "Lola reicht's" am 26. September 2020 im TPZ Brixen
- Lesung "Theres trifft Lovis" im TPZ Brixen
- Durchführung eines Schreibcamps im Rahmen des TPZ-Sommers
- Online Lesung zu „Mia mag Geheimnisse“ am 7. November

Auch einige Projekte im Rahmen Literatur konnten aufgrund des Lockdowns nicht oder in anderer Form stattfinden.

- Die Premierenlesung zu "Feuertaufe". Lorenz Lovis ermittelt" fand als Live Stream auf Facebook statt.
- die Ladies Crime Night, die im Rahmen der Brixner Tage des Buchs hätte stattfinden sollen, musste abgesagt werden

## BESONDERE PROJEKTE

- 30 Stunden Theater im Februar 2020 zur Feier des 30jährigen Bestehens des Kinder- und Jugendtheaters Theater im Regenbogen
- Online Projekte in der Zeit des Lockdown
- Kinder-Notbetreuung von 18. Mai bis 16. Juni

## Der TPZ Adventskalender

Statt der geplanten Aufführung des Stücks „Wie die rodelnde Mira den Nussknacker aus der Sofaschlucht, die Lebkuchengeschwister vor der Nachspeise und das Weihnachtsfest rettete“ wurde von Nathaly Ebner und Benni Troi ein interaktiver Adventskalender erstellt. Auf vielfältige Art und Weise wurde die Geschichte erzählt, einmal in Hörbuchform, einmal als Video, Gif oder Fotostrecke.



## FESTIVALS UND AUSTAUSCHE

Das Internationale Treffen für Jugendtheater sapperlot, das für die Zeit zwischen 27. und 31. Mai geplant gewesen wäre, musste leider abgesagt werden.

## CAVE STAGE

Die Cave Stage ist jetzt endgültig zum Theaterpädagogischen Zentrum übergegangen. Im Laufe des Jahres fanden mehrere Aktionen statt, die von der Cave ausgingen. Als eigenständiges Projekt hat die Cave eine eigene Website

- Cave Stage im Jänner, Februar, Juni, Juli
- Mai(ncraft) Cave Stage - aufgrund des Lockdown eine Cave Stage auf der Plattform von Minecraft

### Der Cave Summer mit

- 7. Juni: cavestage #neustart
- 20. Juni: Lesung mit den Autorinnen des Schreibzirkels im TPZ Brixen und Heidi Troi
- 1. Juli: Konzert mit Markus Doggi Dorfmann
- 6. Juli: Cave Stage
- 12. Juli: Cave Jam Music Night
- 19. Juli: Cave Summer Drawing Session mit Francesca Losavio
- 29. Juli: Cave Summer Impro Show
- 2. August: Cave Stage
- 10. August: Cave Werwölfe im Düsterwald
- "Von Rosine zu Rosine" - Theaterstück von Emma Mulser

Auch im Herbst war die Cave noch aktiv – so lange es ging - in Präsenz, danach online.

- 27. September: Cave Stage
- 28. Oktober: Cave Stage
- 2. November: Online – Impro – Show
- 16. November: Online – Impro - Show
- 25. November: Cave BuchClub
- 29. November: Cave TPZ Online-Werwolf, ab da wöchentlich bis Weihnachten
- 30. November: Online – Impro – Show
- 7. Dezember: Cave BuchClub



## PLATTFORM THEATERPÄDAGOGIK

Im Kreis der Südtiroler Theaterpädagog\*innen war sofort große Resignation spürbar. Sprüche wie „Theater wird nie wieder möglich sein“ oder „Unser Leben wird nie mehr wie es war“ fielen mehr als einmal in den diversen Online-Treffen.

Trotzdem waren die Theaterpädagog\*innen weiterhin aktiv.

In mehreren Bezirkstreffen wurden in Kleingruppen Spiele und Übungen gesammelt, die unter den veränderten Rahmenbedingungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen anwendbar sind.

Es fanden zwei Workshops mit Maria Sparber zur Klärung der Struktur der Plattform Theaterpädagogik statt, die dann jedoch ausgesetzt werden mussten, da Treffen mit 30 Menschen in einer Zoom-Konferenz wenig Sinn machen und Treffen in echt nicht möglich waren.

Im August fand ein Workshop mit Paul Barone statt, der die Theaterpädagog\*innen in die Arbeit mit seinem Theaterbaukasten einführte – Übungen, die trotz physischer Distanz gewinnbringend in der Theaterarbeit einsetzbar sind.



## SOMMER

### Sommerbetreuung

Aufgrund der besonderen Situation bot das TPZ heuer zusätzlich zu den Sommercamps eine Sommerbetreuung an, die am 22. Juni startete und bis zum 14. August andauerte. Die Sommerbetreuung wurde von den Eltern angenommen und außer zwei Wochen konnten immer ein bis zwei Gruppen mit sieben Kindern im TPZ betreut werden.

### Sommer-Werkstätten

Da den Spieler\*innen des TPZ wegen des Lockdown viele Proben ausgefallen sind, fanden in diesem Sommer von Anfang Juli bis Mitte August auch Sommer-Werkstätten statt. Das Angebot fand großen Anklang bei den TPZ-Spieler\*innen und deren Eltern.

### Weitere Sommercamps

- **Schreibwoche Monsternmäßig:** In dem fünftägigen Schreibworkshop entstand ein Buch.
- **Filmcamp "Detektivbüro Nepomuk"** – Die Geschichte aus der Feder von Heidi Troi wurde mit den Kindern verfilmt. Das Ergebnis ist hier sichtbar: <https://youtu.be/-GAUisKwAUM>
- **Theatercamp "All Inclusive"** - für **Kinder mit und ohne Behinderung**
- **Theatercamp "Angst - Keine Chance"**
- **Filmcamp "Stufler Raber versus Seminaris"** – Die Geschichte aus der Feder von Heidi Troi wurde mit den Kindern verfilmt. Das Ergebnis ist hier sichtbar: <https://youtu.be/8Ym3ZMzqxLA>

## PUBLIKATIONEN

**"Das TPZ von A bis Z"** - Festschrift zum 20+30jährigen Bestehen des Vereins



## KOOPERATIONEN

JUKAS für die Sommercamps “Tanztheaterwoche”, “Theaterwoche” und “Filmwoche”

Musicalschoole Bozen

## AUS- UND FORTBILDUNG

Lehrgang “Schritte in die Theaterpädagogik” schließt am 28. Februar mit einer Aufführung “Die sieben Todsünden der Theaterpädagogik” ab.

Kursfolge “Impro Nine2Five” mit Peter Schorn und Eva Kuen

Ein neuer Lehrgang wird ausgeschrieben mit Start im Herbst 2020.

Ebenso ein Lehrgang für Tanz und Bewegung in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Tanzkooperative.

Fortbildung mit Paul Barone zum “Theaterbaukasten”

Online-Fortbildung mit Gerke Schlickman zum Life Action Role Play



## SOZIALGENOSSENSCHAFT UND MITARBEITER

Das Theaterpädagogische Zentrum Brixen hat drei hauptamtliche Mitarbeiter\*innen, die sowohl theaterpädagogische Aufgaben wie auch weitere Verantwortungsbereiche überhaben.

- Thomas Troi (Verwaltung)
- Nathaly Ebner
- Heidi Campidell Troi (Öffentlichkeitsarbeit)

Mitglieder des Verwaltungsrats sind:

- Annalisa Cimino (Vorsitzende)
- Elfi Troi (Stellvertretende Vorsitzende)
- Heidi Troi

Weitere Mitglieder:

- Franz Aichner
- Benedikt Troi
- Jonathan Troi
- Elisabeth Unterkircher
- Fabio Vitalba

Folgende Sitzungen fanden im Jahr 2020 statt:

### Verwaltungsrat:

- 3. Jänner
- 15. Mai (online)
- 28. Dezember (online)

### Vollversammlung

- 27. Juli